

354579-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Bauarbeiten für Eisenbahnlinien – ABS Berlin - Frankfurt/Oder - Grenze D/PL, PA 16, Bahnhof Köpenick inkl. S3 Ost
OJ S 104/2025 02/06/2025
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)
E-Mail: eVergabe@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ABS Berlin - Frankfurt/Oder - Grenze D/PL, PA 16, Bahnhof Köpenick inkl. S3 Ost
Beschreibung: Bauhauptleistungen; Oberbau, Tiefbau, OLA, Konstruktiver Ingenieurbau, Kabeltiefbau, E-Technick/50Hz, Bahnenergieanlagen, S-Bahnstromanlagen, LST, TK
Kennung des Verfahrens: 3f0b95b6-fa99-4f80-9d78-4f0f949ec085
Interne Kennung: 21FEI52388

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin Köpenick
Postleitzahl: 12555
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: ABS Berlin - Frankfurt/Oder - Grenze D/PL, PA 16, Bahnhof Köpenick inkl. S3 Ost
Beschreibung: Bauhauptleistungen; Oberbau, Tiefbau, OLA, Konstruktiver Ingenieurbau, Kabeltiefbau, E-Technick/50Hz, Bahnenergieanlagen, S-Bahnstromanlagen, LST, TK
Interne Kennung: e23fe0e9-3258-460b-881e-cf150f8bd53e

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/08/2022
Enddatum der Laufzeit: 21/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: STRABAG Rail GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2022832299

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - STRABAG Rail GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 06/07/2022

Datum des Vertragsabschlusses: 22/07/2022

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 424963-2022

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - STRABAG Rail GmbH

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: AvL 565 Die Leistung ist erforderlich, um den Einschub des Rahmens umfassend zu dokumentieren und gegebenenfalls auftretende Gewährleistungsansprüche, die sich im Zuge der Leistungserbringung ergeben könnten, eindeutig zuordnen zu können.

Darüber hinaus besteht aufgrund der kurzen Sperrpause, die für den Einschub zur Verfügung steht, ein erhöhtes Risiko hinsichtlich der Umsetzung. Durch die Beauftragung eines zweiten ANs ist für den AG nicht mehr hinreichend erkennbar, welchem AN gegenüber er ggf.

Mängelansprüche geltend machen muss (Zuordnung der Verantwortlichkeiten besonders erschwert). Ein Wechsel des Auftragnehmers würde zu mehr Schnittstellen führen, was eine erhöhte Koordination erfordert und somit mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden sein könnte. Die Notwendigkeit, neue Kommunikations- und Arbeitsabläufe zu etablieren, könnte den Projektfortschritt verzögern und zusätzliche Kosten verursachen. MKA 724 Zur Demontage der alten Eingleisstellen ist der Rückbau der Ausplattung erforderlich. Ohne den Rückbau der Ausplattung kann demnach keine Demontage der alten Eingleisstellen erfolgen. Insofern ist die Leistung zur Schaffung der Baufreiheit erforderlich. Durch die Beauftragung eines zweiten ANs kommt es zu erheblichen Verzögerungen im Leistungsablauf, da hier besondere zeitliche Zwänge aufgrund des vereinbarten Bauablaufs in Verbindung mit den angesetzten Sperrpausen vorliegen. Auch ist die Vergabe an einen Dritten aufgrund der nur limitiert zur Verfügung stehenden BE-Flächen kaum möglich. Auch unter Berücksichtigung von Beschleunigungsmaßnahmen wäre die IBN gefährdet und das hätte erhebliche Auswirkungen auf den Fahrplan. Darüber hinaus müssten weitere BE-Flächen beschafft werden, was zu weiteren Mehrkosten führen würde. Auch würden sich logistische Erschwernisse und weitere Schnittstellen ergeben, welche zu einem gestörten Bauablauf führen können. MKA 732 Zur Herstellung der Baufreiheit im Bereich PU-Hirschgarten ist zusätzlicher Kabeltiefbau erforderlich. Um diesen im beengten Baufeld herstellen zu können, muss die hier gegenständliche LSW29 planerisch angepasst werden. Ohne diese Leistungen kann der KTB, welcher für die Baufreiheit erforderlich ist, nicht hergestellt werden. Der AN ist mit der AP und Bauausführung der LSW29 beauftragt. Aufgrund der Komplexität und ineinandergreifenden Leistungen ist eine separate Ausschreibung der Leistung technisch nicht möglich. Die Leistungen können sowohl aus technischen, als auch aus wirtschaftlichen Gründen nur durch den AN vorgenommen werden. Aufgrund des Umstands, dass die Herstellung der LSW29 durch den AN geschuldet ist, kann hinsichtlich der termingerechten Fertigstellung in der erforderlichen Qualität die Bauausführung bzw. Planung nur durch das ausführende Unternehmen ausgeführt werden. Auch würden sich infolge des Vergabeverfahrens Verzögerungen in der Bauausführung einstellen. MKA 746 Die Leistung ist erforderlich, um die Schienen im Baufeld zu verziehen. Ohne diese Leistungen können die Schienen nicht zum Einbauort gebracht werden und das Gleis nicht hergestellt werden. Der AN-Bau hat das entsprechende Fachpersonal sowie die Geräte vor Ort. Darüber hinaus besteht das Erfordernis einer engen logistischen Kooperation aufgrund der örtlichen Gegebenheiten. Aufgrund der Sperrpausenverfügbarkeit kann nur in begrenzten Zeiträumen diese Leistung erbracht werden. Daher würden bei einer Vergabe an einen Dritten genau jene Zeiträume nicht mehr zur Verfügung stehen, was zu einem gestörten Bauablauf führen würde.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: AvL 565 Videoaufzeichnung Einschub Rahmen Nord MKA 724 Gl. 17 und 18 -alte Eingleisstelle Rückbau der Ausplattung MKA 732 Planungsleistung: AP

LSW29 anpassen infolge der bauzeitlichen Kabeltrasse PU-Hirschgarten; Nordtrasse MKA
746 Bauleistung LST: Demontage- und Montage von PzB als Vorleistung zum Schienen
abziehen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)
Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: eVergabe@deutschebahn.com
Telefon: +49 1806996633
Internetadresse: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: STRABAG Rail GmbH
Registrierungsnummer: ef62c5ab-bf3a-4599-a00c-4dbfae22f753
Postanschrift: i-Park Tauberfranken 9
Stadt: Lauda-Königshofen
Postleitzahl: 97922
Land, Gliederung (NUTS): Main-Tauber-Kreis (DE11B)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fbdf369b-4b5c-41c7-9552-e79580adf37f - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/05/2025 09:24:05 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 354579-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 104/2025

Datum der Veröffentlichung: 02/06/2025